

DIE STIMME DER ROSA MYSTICA

MUTTER DER UNIVERSALKIRCHE

FONTANELLE DI MONTICHIARI - (Brescia)

SEPTEMBER-OKTOBER 2017 - JAHR 27 - N. 5

Monatliches Bulletin der Stiftung Rosa Mystica - Fontanelle Montichiari (Bs) - Italien



*Jede Jahreszeit
hat ihre Blumen
und ihre Früchte
um sie der
gesegneten
Jungfrau Maria
anzubieten.*

*Aus dem Gebetsbuch
in Fontanelle*



Ein Marianischer Sommer in Fontanelle

Die Sommerzeit und die Unannehmlichkeiten, die mit der intensiven Hitze dieses Sommers verbunden sind, haben in keiner Weise den ständigen Fluss der Pilger zu Fontanelle verlangsamt, die in diesen Orten Kühle für die Seele und für den Körper finden und den Frieden und die Frische der Stunden ausnutzen

abends und nachts. Im Juli feierten wir das Fest der Maria Rosa Mystica und die Mutter der Kirche, am zweiten Sonntag und auch am Donnerstag, 13. Juli, ein besonderer Tag, der Ihr gewidmet ist, haben wir auf besonderer Weise für die Bedürfnisse der Universalkirche gebetet. Es gab eine große Anwesenheit von Gläubigen, die

in die Pilgerfahrt zu Fontanelle gekommen sind, und zugleich haben wir zahlreiche Zeugnisse aus verschiedenen Teilen der Welt (besonders aus Indien, Äquatorialguinea, Libanon, Paraguay) von vielen Pfarreien und religiösen Gemeinschaften empfangen, die mit uns in einer starken Gemeinschaft des Gebets und der Hingabe vereint



sind. Am Ende des Monats Juni, am 27. Tag, erhielt unser lieber Mathew, ein Seminarist aus Indien, der wiederholt Fontanelle besucht hat, die diakonische Ordination. Wir halten eine starke geistige Bindung und Freundschaft mit ihm, besonders dank sei Rosa Mystica, zu der **Diakon Mathew** sich innig gewidmet hat. Mit der Erlaubnis seines Bischofs ist es sein großer Wunsch so bald wie möglich eine Priesterbruderschaft in seiner Diözese zu etablieren, gegründet auf die von Rosa Mystica inspirierte marianische Spiritualität.

Möge der Herr ihn segnen und ihn behalten in seiner großen apostolischen Begeisterung im letzten Jahr seiner Reise zum Priestertum!

Im Herzen des Sommers feierten wir die Mariä Himmelfahrt und flehten besondere Gnaden für unsere Diözesankirche an, die einen Augenblick von großer Wichtigkeit erlebt, nämlich die Nachfolge des neuen Bischofs, der bereits vom Heiligen



Vater ernannt wurde, Bischof S.Em. Pierantonio Tremolada. Bevor seinem Eintritt in die Diözese, geplant für den 8. Oktober, werden wir die große Ehre haben, auf ganz besonderer Weise den **Bischof Luciano** direkt bei Fontanelle zu begrüßen und zu danken. Mit Wohlwollen hat er unsere Einladung angenommen, um am 7. September um 18.00 Uhr die neuen Strukturen zu segnen, die in diesen Monaten errichtet wurden, um den Dienst an unseren Kultstätten zu erleichtern.

Am ersten Sonntag im September werden wir uns freuen, das traditio-

nelle Fest der sri-lankischen Gemeinschaft zu begrüßen, das uns mit vielen jungen Menschen und Familien immer ein großes Zeugnis von Marien Glauben und Hingabe bietet.

Und schließlich werden wir uns vorbereiten, auch das Marienfest am zweiten Sonntag im Oktober zu erleben, verbunden mit der Hingabe der Kommunion der Wiedergutmachung und der Verteilung der gesegneten kleinen Brote. Es wird die Gelegenheit sein, durch die Hände von Maria unsere Dankbarkeit für die Gabe der Allerheiligsten Eucharistie, die Nahrung, die unser neues Leben nährt und die vor allem die Berufung von geweihten Personen und christlichen Ehegatten schützt, zu zeigen.

Maria Rosa Mystica, wir bitten Sie, unsere Reise weiter zu überwachen. Hilf uns, all diese Möglichkeiten der Gnade und Bekehrung zu schätzen.

Msr. Marco Alba
Bischöflicher Delegierter

Ich bin nicht nur Königin des Himmels, sondern auch eure Mutter

„Ich denke, wir alle haben mehr oder weniger von den Namen der Schwester Faustina Kowalska gehört, die am 30. April 2000 von Johannes Paul II. kanonisiert wurde, oder vielleicht nur im Hinblick auf die berühmte Ikone des Barmherzigen Jesus. Jesus selbst hatte sie befohlen, das Gemälde zu produzieren (mit zwei große Strahlen die von der Öffnung des Gewandes an der Brust gingen; der blasser Strahl bedeutet Wasser, der rote Strahl bedeutet Blut) und den Rosenkranz der göttlichen Barmherzigkeit. Er empfahl ihr zwei Formen der Hingabe auf der ganzen Welt als ein einfaches, aber effektives Mittel zu verbreiten, damit jeder leichter in den weiten Busen der barmherzigen Gottesliebe der tröstet und rettet, eintreten kann.“

Diese heilige Schwester, die während fast einem ganzen Leben lang, aber vor allem von 1931 bis zu ihrem Tod am 5. Oktober 1938, eine direkte Kommunikation mit Jesus hatte, der sie sogar „Sekretärin Meines tiefsten Geheimnisses“ nannte, suchte oft die Hilfe Marias und sie sagte darüber: „Sie

lehrte mich, Gott innerlich zu lieben und in allem seinen heiligen Willen zu tun“. Also, wenn diese Heilige, die Jesus so nahe war, sagte, dass sie Maria immer benötigte, desto mehr ist es auch für uns notwendig, Maria um Hilfe zu bitten, denn für uns, die so oft von vielen Dingen abgelenkt werden, ist es schwierig, um un-

seren Glauben lebendig zu halten. Lass uns auch empfänglich sein für die Lehren der Muttergottes, vor allem für einen sehr wichtigen Aspekt unseres inneren Lebens, das heißt, unsere intime und tiefe Beziehung zu Jesus, die einen besonders intensiven Moment erreicht, wenn wir uns der Eucharistie nähern. Hier ist, was Sie einmal zu ihr gesagt hat, als eines Tages die Heilige sich auf das Weihnachtsfest vorbereitete: „Meine Tochter, bemühe dich um Stille und Demut, damit Jesus, Der stets in deinem Herzen wohnt, ausruhen kann. Verehere Ihn in deinem Herzen, gehe nicht aus deinem Inneren heraus. Ich werde dir, meine Tochter, die Gnade dieser Art inneren Lebens erbitten, damit du, ohne dein Inneres zu verlassen, nach außen alle deine Pflichten mit noch größerer Genauigkeit erfüllst. Verbleibe stets mit Ihm in deinem Herzen; Er wird deine Kraft sein... Du bist dem Lebendigen Gott eine angenehme

Wir haben empfangen

Wohnstätte, in der Er stets mit Liebe und Wohlgefallen weilt. Die lebendige Anwesenheit Gottes, die du lebhafter und deutlich spürst, wird dich, meine Tochter, in dem bestärken, was Ich dir gesagt habe”.

Jesus sagte zu ihr: „Meine Wonne ist es, Mich mit den Seelen zu vereinigen. Wenn Ich in der Heiligen Kommunion ins Herz der Menschen komme, sind Meine Hände voller Gnaden, die Ich den Seelen geben will. Aber sie beachten Mich nicht; sie lassen Mich allein und befassen sich mit etwas anderem. Es macht Mich traurig, dass die Seelen die Liebe nicht erkannt haben. Sie gehen mit Mir um, wie mit etwas Totem”.

Schwester Faustina hatte tatsächlich die große Gnade bekommen die Maria sie versprochen hatte. Die nächste Passage ihres Tagebuchs zeigt, woraus diese Gnade besteht: „Manchmal fühle ich nach der hl. Kommunion die Anwesenheit Gottes in besonderer Weise spürbar. Ich spüre, dass Gott in meinem Herzen ist. Dass ich aber Gott in meiner Seele verspüre, hindert mich keineswegs beim Verrichten meiner Pflichten. Selbst dann, wenn ich wichtigste Dinge erledige, die Aufmerksamkeit beanspruchen, verliere ich die Anwesenheit Gottes in meiner Seele nicht und bleibe mit Ihm innig verbunden. Mit Ihm gehe ich zur Arbeit, mit Ihm gehe ich in die Pause, mit Ihm leide ich, mit Ihm teile ich meine Freude, ich lebe in Ihm und Er lebt in mir. Niemals bin ich allein, denn Er ist mein steter Begleiter. Er ist mir in jedem Augenblick gegenwärtig. Unsere Vertrautheit ist eng durch Verbindung des Blutes und des Lebens.“

Meiner Meinung nach sind diese drei Passagen aus Schwester Faustinas Tagebuch sehr schön. Deshalb möchte ich sie mit allen teilen; sie sind eindrucksvoll, weil sie Dinge beschreiben, die wir auch erleben können, wenn wir unserem Glauben etwas mehr Aufmerksamkeit schenken. Und besonders wenn, wie der Heilige, es uns gelingt, von der Jungfrau zu sagen: “Seit dieser Zeit habe ich unter dem jungfräulichen Schutz von Maria gelebt, der mich hält und mich unterrichtet. Ich bin sehr ruhig in der Nähe von Seinem Unbefleckten Herzen, denn ich bin so schwach und unerfahren, dass ich mich an sein Herz drücke wie ein kleines Kind”.

Rosanna Bricchetti Messori



Die Gesellschaft „Der Herr der Wunder von Torino“ hat uns ein Bild von der Gruppe geschickt, die am 8. Juni 2017 in Fontanelle auf Pilgerfahrt kam

■ *Aus Libanon* - die Gebetsgruppe Maria Rosa Mystica Beyrouth Baab-dath in der Kirche der Verkündigung Unserer Lieben Frau für Katholiken Syrer. Feierliche Konzelebration zu Ehren von Rosa Mystica unter dem Vorsitz von Bischof Joseph Chamii, Fr. Toni Hamzo und Fr. Charle Mourad, vorangegangen vom Rosenkranzgebet während der Prozession mit der Statue der Heiligen Jungfrau Maria Rosa Mystica in den Straßen von Mathaf-Beyrouth. Nach der Feier gab es einen Moment von Geselligkeit unter allen Anwesenden.

■ *Aus Kolumbien* - Ein schönes langes Zeugnis, das wir wegen Platzmangels zusammenfassen mussten, kam von Frau Martha: ... Am 16. August 1992 wurde mein Mann für ein Lösegeld zur Freilassung entführt. Als er meine Verzweiflung sah, fragte mich der Polizeibeamte, ob ich an die Gesegnete Jungfrau glaube. Am 19. August, am Mittwochnachmittag, brachte er in meine Wohnung eine Wallfahrtsstatue von Maria Rosa Mystica, weil er die tatsächliche Intervention der Heiligen Jungfrau in anderen Entführungen und die glückliche Lösung dieser Fälle konstatiert hatte. Ich wusste nichts von dieser Hingabe, noch wusste ich, wie man den Rosenkranz beten sollte. Ich zündete eine lange Kerze an und in der Verzweiflung des Augenblicks wandte ich mich an die Gesegnete Mutter und sagte: “Wenn es wahr ist, dass Sie existieren und wollen, dass ich an Sie glaube, wird mein Mann hier zu Hause zurückkehren, bevor diese Kerze völlig ausgebrannt ist.” Ich sammelte die Kinder zusammen mit einem vertrauten Angestellten - etwas, was ich noch nie zuvor gemacht hatte - und jeden Tag haben wir gemeinsam den Rosenkranz gebetet. Tatsächlich kehrte mein Mann am Montag, den 24. August um 10 Uhr nach Hause zurück. Die Kerze war am selben Tag um 11 Uhr völlig ausgebrannt. Es war ein Wunder von Rosa Mystica! In diesem Moment begann meine Bekehrung, und ich versprach Maria Rosa Mystica drei Dinge:

1. Sobald ich die Gelegenheit hatte nach Europa zu gehen, würde ich Rosa Mystica in Fontanelle besuchen, um unseren Dank auszudrücken. 2. Ihre Statue würde für immer in unserem Haus bleiben. 3. Sollte mittlerweile jemand früher nach Fontanelle reisen, würde ich ihn bitten, eine Statue von Rosa Mystica für mich zu kaufen; von dieser Statue würde ich eine Pilgerstatue machen zur Veröffentlichung der Hingabe.

Am 28. Mai dieses Jahres gingen wir tatsächlich zum Heiligtum von Fontanelle. Mein Mann, mein Sohn und ich dankten Rosa Mystica von ganzem Herzen für die Freilassung meines Mannes. Ich kann keine Worte finden, um Rosa



Am 18. August 2007 kehrte HORST MEHRING, der Apostel und der große Sender von Rosa Mystica in das Haus des Vaters zurück, begleitet von der Jungfrau Maria.

Wir möchten ihn mit einem dankbaren Gebet zum 10. Jahrestag seines Todes gedenken.

Wir haben empfangen

Mystica für diese Erfahrung in Ihrem Heiligtum zu danken; vor Ihr zu stehen mit meinem Mann und Sohn war das beste Geschenk, das wir bekommen hätten.

In tiefer Dankbarkeit, **Martha, MEDELLIN**

■ **Aus Italien** - Im Dezember 2012 wurde bei mir Prostatakrebs diagnostiziert und der Arzt schlug mir vor es mit einer sofortigen Operation zu entfernen (Prostatektomie). Besorgt und nicht überzeugt, wollte ich weitere Meinungen und konsultierte zwei geschätzte Ärzte; beide gaben mir die gleiche Antwort: Prostatatumor, eine Prostatektomie wurde empfohlen. Im März 2013, nachdem alle Tests gemacht waren und ich bereit war eine Intervention zu unterziehen, war ich im Heiligtum der Rosa Mystica in Fontanelle. Ich bat um die Gnade der Jungfrau in der Hoffnung auf eine Heilung. Als ich meine Füße in der Badewanne vor der Statue der Jungfrau badete, spürte ich plötzlich ein starkes, brennendes Gefühl

ZEITPLAN DER MONATEN SEPTEMBER UND OKTOBER 2017

Täglich:

16.00 Beichte; 17.00 Rosenkranzgebet

Jeder Freitag:

16.00 Beichte; 16.30 Rosenkranzgebet

17.00 Heilige Messe

Samstag:

16.00 Beichte; 16.30 Rosenkranzgebet

17.00 Vorabendmesse

Sonn- und Festtagen

16.00-18.00 Beichte; 16.00 Anbetung

16.30 Rosenkranzgebet; 17.00 Hochmesse

Sonntag, 3. September – Sri Lanka Gemeinschaftstag

10.00-13.00: Heilige Messe und Prozession der singhalesischen Pilger
Am Nachmittag - normale Zeit

Donnerstag, 7. September – SEGNUM DER NEUEN

GEBÄUDE VOM BISCHOF VON BRESCIA,

S.EM. BISCHOF LUCIANO MONARI

17.00-18.00 : Beichte; 17.30 : Rosenkranzgebet

18.00 : Marienvesper

18.30 : Segnung der neuen Gebäude

Freitag, 8. September – Geburtstag der Jungfrau Maria

16.00-18.00 Beichte; 16.00 Eucharistische Anbetung

16.30 Rosenkranzgebet; 17.00 Hochmesse

Mittwoch, 13. September

Gebetstag Rosa Mystica, Mutter der Kirche

16.00 Beichte - Eucharistische Anbetung

16.30 Rosenkranzgebet; 17.00 Hochmesse

Freitag, 15. September – Mutter der Schmerzen

16-18 Beichte; 16.00 Eucharistische Anbetung

16.30 Rosenkranzgebet; 17.00 Hochmesse

Samstag, 7. Oktober – Jungfrau vom Rosenkranz

16.00 Beichte - Eucharistische Anbetung

16.30 Rosenkranzgebet; 17.00 Hochmesse

Sonntag, 8. Oktober

Weltunion der wiedergutmachenden Kommunion

10.00-12.00 Beichte; 10.00 Eucharistische Anbetung

10.30 Rosenkranzgebet; 11.00 Hochmesse

16.00-18.00 Beichte; 16.00 Eucharistische Anbetung

16.30 Rosenkranzgebet; 17.00 Hochmesse

Freitag, 13. Oktober – Gebetstag Rosa Mystica, Mutter der Kirche

16.00 Beichte - Eucharistische Anbetung

16.30 Rosenkranzgebet; 17.00 Hochmesse

Sonntag, 22. Oktober – Weltmissionstag

Sonntag, 29. Oktober – Zeitumstellung

15.00-17.00 Beichte; 15.00 Adoration

15.30 Rosenkranzgebet; 16.00 Hochmesse

Information: +39 030 964111 - info@rosamisticafontanelle.it

in meiner Leiste. Ich habe meiner Frau davon erzählt. Ich war überzeugt, dass es im Falle einer Heilung zu dieser Zeit das Wunder geschah. In zunehmendem Maße überzeugt, dass mir etwas passiert war, suchte ich sofort nach einem anderen Arzt, um eine neue Meinung zu bekommen. Dieser Arzt riet mir die bisherigen Analysen der Biopsie, zu überprüfen. Die erneute Prüfung durch einen neuen Sachverständigen zeigte jedoch kein sehr zuverlässiges Ergebnis, aber eine sorgfältige Beaufsichtigung wurde vorgeschlagen. An diesem Punkt entschied der Arzt, eine neue Resonanz anzuwenden, deren Ergebnis sehr negativ war. Einen Eingriff war nicht nötig. Im Laufe der Jahre folgte ich Im Laufe der Jahre wurde ich einer aktiven Überwachung unterzogen, aber ohne die störenden Probleme, die mich dazu brachten, um Gnade zu bitten. Ich bin also überzeugt, dass meine Gebete beantwortet wurden und dass ich die angeforderte Gnade wirklich erhalten habe.

Mit großem Dank, **R.B.**

■ **Aus Guatemala** - Ich bin eine Emigrantin von Mozzo BG und schicke Ihnen das Bild meiner Enkelin Caterina von 11 Jahren. Bei der Geburt hatte sie schwere Herzprobleme. Durch die mächtige Fürsprache der Jungfrau bei Ihrem geliebten Sohn, Jesus, wurde Caterina durch eine Herztransplantation in Houston (USA) am 19.06.2016 geheilt. Nach so vielen Jahren des Leidens fühlt Caterina sich gut. Ihre dankbare Großmutter kam persönlich zu Fontanelle um Rosa Mystica zu danken.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass im Format eines E-Buches – immer wieder von Ares – die Übersetzungen im Französisch, Englisch und Spanisch des Buches von Enrico Rodolfo Galbiati zur Verfügung stehen (herausgegeben von Rosanna Brichetti Messori und Riccardo Caniato) Maria Rosa Mystica, Mutter der Kirche. Die Erscheinungen der Jungfrau nach Montichiari und Fontanelle. Im Folgenden finden Sie Links zur Onlinebibliothek:

► <https://www.bookrepublic.it/book/9788881556823-marie-rose-mystique-mere-de-leglise/>

► <https://www.bookrepublic.it/book/9788881556953-maria-rosa-mistica-madre-de-la-iglesia/>

► <https://www.bookrepublic.it/book/9788881556809-mary-mystical-rose-mother-of-the-church/>

Der Mangel an Raum erlaubt uns nicht viele andere schöne Zeugnisse zu veröffentlichen zur Anerkennung eines religiösen Erlebnisses; sie werden im Archiv aufbewahrt. Wir sind alle im Gebet vereint im mütterlichen Herzen unserer Mutter Maria Rosa Mystica.

Stiftung Rosa Mystica - Fontanelle Montichiari

Monatliches Bulletin

der **Stiftung Rosa Mystica - Fontanelle**

Postbox 134 - 25018 MONTICHIARI (Brescia) - ITALY

Für Satellitennavigationssystem: **Via Madonna**

Für die Kommunikation wenden Sie sich bitte an

Loc. Fontanelle - Via Madonna - Tel. +39 030 964 111

E-mail: **info@rosamisticafontanelle.it**

Schauen Sie bitte Website: **www.rosamisticafontanelle.it**

Nicht kommerzielle Tarifgestaltung
Poste Italiane S.p.A. - Sped. in abb. Post. - D.L. 353/2003
conv. L. 27/02/2004 n. 46) art. 1, comma 2 / DCB Brescia

*Expedition en abonnement postal
Taxe perçue - Tassa riscossa - Filiale di Brescia*

Verantwortlicher Direktor: Rosanna Brichetti
Herausgegeben von der Stiftung Rosa Mystica – Fontanelle
Gerichtliche Genehmigung von Brescia Nr. 61/90 am Nov. 11, 1990
Übersetzt von: Sylvia Hetarion
Typografie: Tipopennati srl – Montichiari (Bs)